

Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.12.2017 in Heimerzheim

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter

Die 1. Vorsitzende, Birgit Poensgen, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung am 01.12.2017 um 19:30h.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende (1.V.) entschuldigt die Abwesenden: Walter Feldmann, Nadine Engel und Oliver Weitz und stellt die Beschlussfähigkeit gem. der Anwesenheitsliste fest, da mehr als die Hälfte aller Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und mindestens drei Vertreter der Mitglieder anwesend sind (s. Anwesenheitsliste).

Da die Schriftführerin noch nicht anwesend ist, übernimmt Steffi Pogany-Amand die Schriftführung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptvorstandssitzung vom 03.02.2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde auf der Internetseite veröffentlicht und wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte der Vorsitzenden und des Stellvertreters

Die 1.V. entschuldigt noch einmal Walter Feldmann, auf dessen Bericht aus Krankheitsgründen verzichtet werden muss. Sie berichtet weiterhin von ihrer Teilnahme an mehreren Sitzungen (PSVR und IPZV).

Die 1.V. berichtet aus dem Länderrat und informiert, dass wir seit Sommer 2017 mit Stefan Althans aus dem LV Hessen einen neuen Länderratsvorsitzenden haben, seine Stellvertreter sind Christoph Janz und Claudia Temmeyer. Aus den Länderrats- und Präsidiumssitzungen berichtet sie folgendes:

In den anstehenden Sitzungen der FEIF wird bzw. hat der IPZV die bisher gewählten Deutschen Vertreter zur Wiederwahl vorgeschlagen: Vicky Eggertsson, Silke Feuchthofen, Frauke Schenzel und Lutz Lesener. Weiterhin vorgeschlagen sind für das Sportkomitee Jolly Schrenk, für das Sportrichterkomitee Meike Löwe. Zudem wird versucht, im Ausbildungskomitee weitere Plätze zu ermöglichen.

Der FEIF Sportleiter Doug Smith hat seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur zurückgezogen. Es liegt eine Bewerbung von Jean Paul Balz aus der Schweiz vor, welche vom IPZV unterstützt wird.

Für die nächsten Komiteesitzungen wurden drei Anträge eingereicht:

FIZO:

1. Aktuell müssen die Richter 40m von der Bahn entfernt sitzen, dies soll auf 30m verkürzt werden.
2. Weiterhin sollen analog zu den Gebäudenoten für Hals auch die für Proportionen und ggf. auch für den Rücken nach der Vorstellung unter dem Sattel erhöht werden können.
3. Vorsorglich wurde der Antrag gestellt, die vorgesehenen Vorgaben im Zusammenhang mit der Prüfung zum internationalen Materialrichter, nicht, wie von Island vorgeschlagen, festgelegt werden (Voraussetzung nur Bachelorstudium, nicht mehr der Pferdewirtschaftsmeister). Dies wurde wohl schon in der Herbstsitzung besprochen, da aber keine Ergebnisse hierzu vorliegen, wurde der Antrag hier vorsorglich gestellt.

Sport:

1. Handgestoppte Zeiten im Pass sollen nicht mehr in das WR einfließen, da es zu großen Unterschieden kommt, relativ wenige hundertstel Sekunden verändern die Punkte erheblich.
2. Der § der FIPO soll abgeschafft werden, wonach ein Reiter mit sämtlichen Pferden disqualifiziert wird, wenn er einmal nicht erscheint.

Es wurde die Bitte an die FEIF geäußert, bei Änderungen der Gebissregelung die fachliche Kompetenz des Verbandes ggf. hinzuzuziehen.

Die 1.V. berichtet weiter, dass im kommenden Jahr eine Änderung der Satzung des Verbandes angestrebt wird, eine Anpassung an die FN in Bezug auf die Kultur, die Nationalität und die Sozialität. Weiterhin soll eine allgemeine Verhaltensrichtlinie zur Integrität in der Verbandsarbeit beschlossen werden.

Über die Verbandsschiedsgerichtsverfahren wurden kurz berichtet, sie werden voraussichtlich in der kommenden Woche im Rahmen eines Termins des Schiedsgerichts abgeschlossen.

ICE-Test NG: - neue Rechenstellensoftware wurde in 2018 bereits mehrfach eingesetzt, der IPZV hat die vollen Kosten übernommen
- hier muss nach Abschluss eines Vertrages mit dem Softwareentwickler noch eine Regelung für die kommenden Jahre vereinbart werden

ZUKUNFTSKONFERENZ DES IPZV: - 20.04. - 22.04.2018 in Kamen

Hier finden alle Sitzungen der IPZV Ausschüsse, des Präsidiums und des Länderrates statt. Die Mitglieder des IPZV sind zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen, ebenso zu Workshops und zu sonstigen Vorträgen. Die Finanzierung dieser Veranstaltung wurde erörtert. Von Seiten des Präsidiums wird darum gebeten, dass sich auch die LV an den Kosten beteiligen. Denkbar wäre, dass neben den üblichen Übernachtungs- und Fahrtkosten der LV-Ausschussmitglieder auch die sog. Tagungspauschale von rund € 50,-/Tag von den LV übernommen wird.

Einwand Astrid Paulus (Sportwart): Der Sportausschuss hat in der letzten Zeit vermehrt Telkos abgehalten (Frühjahrssitzung), so dass hier sowieso schon erhebliche Mehrkosten anfallen würden.

Dieser Einwand wird von Steffi Pogany-Amand (Jugend) unterstützt, da die Frühjahrssitzung im Jugendbereich ebenfalls in Form von Telkos stattfanden oder sich auf maximal einen Tag beschränkten.

Die 1. V. wird beim Sportbund Zuschüsse zu beantragen, inwieweit Mittel zur Verfügung stehen, muss abgewartet werden.

Es kommt zur Abstimmung über die Mitfinanzierung der LV:

Dafür: 4 Stimmen

Dagegen: 6 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Damit ist eine Mitfinanzierung abgelehnt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die neue Homepage soll möglichst am 15.12.2017 ins Netz gestellt werden.

EHRUNGEN

Der Bundesverband möchte verdiente Mitglieder, langjährige Vorstandsmitglieder u. ä. besonders ehren und erwartet hierzu Vorschläge aus den LV. Vorschläge aus den OV bitte an die 1.V.

ANTRÄGE AUS DEN RESSORTS

Ausbildung: - Verlängerung des Sachkundenachweises von 3 auf 4 Tage (Programm zu straff)
- Veränderung in der Gebührenordnung (Sachkundekurs, Trainereinführung, Trainerkurse), da hier die Anpassung im vergangenen Jahr nur einseitig erfolgt ist.
Sport: - Umstellung des Nennsystems (kann so nicht weiter gehen)

Vorschläge für veränderte Nennsysteme werden diskutiert. Die Sportwartin wird den erarbeiteten leicht veränderten Vorschlag dem Sportausschuss erneut zur Beschlussfassung vorlegen. Es kommt zur Abstimmung: **Vorschlag einstimmig angenommen**

Frage von Astrid Paulus: Was ist mit der Umstrukturierung der Geschäftsstelle?

- ist in Arbeit, personelle Umstellung
- der Leiter der IPZV Geschäftsstelle Thomas Schüller steht im Sommer 2018 nicht mehr zur Verfügung
- externe Hilfe von FA Jens Maxheimer, Abläufe in der Geschäftsstelle werden modernisiert und verbessert

- Erfassung der Arbeitsbereiche
- Suche nach Geschäftsführer IPZV bzw. Leiter der Geschäftsstelle
- Jens Maxheimer übernimmt dies zur Zeit federführend, er wird vom geschäftsführender Vorstand Tina Mainz und Uli Döing unterstützt

Es entsteht eine Diskussion über den Leiter der Geschäftsstelle und dessen Beurlaubung (Kündigungsfrist 01.05.2018), ohne Ergebnis.

Tina Mainz weist darauf hin, dass personelle Umstrukturierungen sich nicht zur öffentlichen Diskussion eignen.

Außerdem hat es ein erstes Treffen mit dem Equitana Team gegeben. Grundsätzlich hat sich an der Organisation und dem Ablauf des Islandpferdesportturniers nichts verändert, die entsprechenden Verträge werden kurzfristig zur Unterzeichnung vorgelegt. In Bezug auf den Helfereinsatz kann berichtet werden, dass der Betreuung des Abreiteplatzes gesichert ist, ein Turnierschmied steht ebenfalls zur Verfügung. Für die Übernahme des Sponsorings wird noch eine geeignete Person gesucht. Für die Helferverpflegung haben die Mitglieder aus Düsseldorf bereits ihre Bereitschaft signalisiert.

TOP 4 Berichte aus den Ressorts:

Suse Weitkemper (Kassenwartin):

- Alle Kaderbeiträge 2017 sind bezahlt, ebenso alle Mitgliedsbeiträge der Ortsvereine. Auf der Vorstandssitzung am 21.08.2017 wurde beschlossen, dass zusätzliche Richterzelte beschafft werden, (Nachtragshaushalt € 3200,00. Es wird kurz über die Bedruckung mit Werbung zwecks Finanzierung diskutiert.
- Die Aufwendungen für die 2.Kadersichtung im Herbst 2017 wegen der frühen DJIM 2018 werden vorfinanziert, da die Kaderbeiträge für 2018 auch erst 2018 in Rechnung gestellt werden.
- Der auf dem Festgeldkonto hinterlegte Betrag (für EOA) ist mit dem Finanzamt abgesprochen und daher nicht schädlich. Leider erhält der Verband keine Zinsen.

Astrid Paulus (Sportwartin):

Astrid Paulus berichtet von den Sitzungen des Sportausschusses:

- WM-Qualifikation hat sich bewährt
- die neue Rechenstellensoftware hat sich ebenfalls bewährt
- die F3 wird gestrichen, eine Alternative ist in Arbeit
- 2017 wurden insgesamt 92 Turniere veranstaltet
- Die Ergebnislisten der Gesamtsiegerwertungen sollen zukünftig abrufbar sein
- Das Gaedingarkeppni-Regelwerk wurde übersetzt, eine Arbeitsgruppe unter Mitarbeit von Astrid Paulus hat ein deutsches Reglement erarbeitet, welches nunmehr in die IPO übernommen wird.
- Im Rahmen Auswahl der Starter des neuen Nennsystems kann auch ein Zufallsgenerator eingesetzt werden (veranstalterabhängig)
- Rückblick WM: Ovalbahnritte waren erfolgreich, nicht aber die Ritte auf der Passbahn
- 2017 ist das Passchampionat ausgefallen, 2018 findet dieses in Zachow statt
- MEM Qualifikation erfolgt ausschließlich über die DIM, alle anderen Modi (Sichtung etc.) bleiben gleich
- Kandaren mit Zungenfreiheit sind von der FEIF wieder erlaubt, sollte aber laut Vicky Eggertsson noch einmal überdacht werden
- Vorschlag zur Wahl in das FEIF-Sportkomitee: Wunschkandidat: Jolly Schrenk
- Problematik Blutregel: Disqualifikation nur bei aktivem Blut aus dem Pferd, Trittverletzung, Maulverletzung
- Erhaltung der Richtlizenz muss strenger kontrolliert werden
- Richterfortbildung anhand von Videomaterial
- Die Legemarke bei Fünfgangprüfungen auf der Ovalbahn soll weiter in die lange Seite hinein verlegt werden
- T2-Finale: 3. Aufgabenteil soll auf beiden Händen geritten werden

- ist ein Weltmeister der Young Rider auf der nächsten WM zu alt, darf er bei den Erwachsenen starten
- Nachfolge in der Ressortleiter Sport (für Carsten Eckert) ist noch nicht abgeschlossen
- Die Geschäftsstelle soll Ressortleiter entlasten
- FEIF sucht ebenfalls einen Nachfolger
- der Vertrag mit Bundestrainer Magnus Skulason ist gekündigt; evtl. Neuverhandlungen
- die Verträge der freien Mitarbeiter sind ebenfalls gekündigt (außer der von Lutz Lesener)
- FUTURITY: aktuell starten mehr Freizeit- als Sportpferde, daher soll es eine gesonderte Prüfung für Freizeitpferde geben
Jugend und Junioren dürfen starten, Kinder nicht
Hebelgebisse erst bei den 6jährigen Pferden
4- bzw. 5- Gang nur noch einzeln geritten
- Qualitage: Passzeiten ab 2019 nur noch elektronisch gestoppt
- Braucht das Rheinland eine Zeitmessanlage (Kosten ca. € 1.600,00)? Wird in der nächsten Sitzung aufgegriffen
- TIH: ein Level kann momentan noch im Trab geritten werden, dies soll nicht mehr möglich sein
- anderes Bewertungssystem bei Dressur Kür: momentan - Schwierigkeitsgrad multipliziert mit Punkten, zukünftig wird eigentliches Reiten höher bewertet
- Ergebnisse der Nebenplatzprüfungen sollen zukünftig direkt veröffentlicht werden

Marion Heindorf (Beauftragte für Freizeit - und Breitensport):

Marion Heindorf berichtet aus den Fachausschusssitzungen am 04.05.2017 (Telko) und 18.11.2017 in Kassel mit Beteiligung von Tina Mainz (Facebook):

- Checkliste für den Pferdekauf soll in Deutsch/Englisch veröffentlicht werden
- der Monat September soll als FEIF-Breitensportsmonat gelten, dies soll länderübergreifend geschehen, 2017 noch nicht sehr zufriedenstellend
- Projekt „Reiten auf alten Routen“ Wanderreiternetzwerk Europa; Reitrouten bitte an Martina Hacke weiterleiten
- „Routes D´Artagnan“: Paris-Köln: der Deutsche Bereich ist noch nicht fertiggestellt
- IPZV Seite wird zweisprachig gestaltet
- Stafettenritt WM 2019: ca. 80 Reiter können teilnehmen; Route geht vom Rheinland durch das Münsterland und endet an der Siegestsäule in Berlin, Ritt durch Berlin- Brandenburger Tor- Rotes Rathaus
- HESTADAGAR: Wettbewerbe solle in die ICE TEST Software eingebunden werden, Anpassung der Richtzettel
- FREIZEITREITERTREFFEN: Referent Helmut Bramesfeld
- Fotowettbewerb: Freizeitreiterkalender 2019 wird nicht zu erwerben sein, geht nur an alle WRC Teilnehmer, die an mindestens 2. Ritten teilgenommen haben
- BETRIEBSZERTIFIZIERUNGEN: stehen teilweise zur Folgezertifizierung an
- Aktualisierung der Leitlinien Tierschutz im Pferdesport: ein problematischer Punkt, § 6.1.2 Zäumungen mit Hebelwirkung (andere FA werden angesprochen)
- Zusammenschluss der Natursportverbände, 1/2 Mio. Mitglieder (Rheinland und Westfalen) unter LSB
- DIM: 60ter Geburtstag IPZV/Deutscher Ponyclub
- 2018 geplanter Wanderritt, 10 Teilnehmer (Rheinland und Westfalen) in der Eifel
- 2017 Hestadagar Düsseldorf; Horsemanship in Aegidienberg
- 2018 Hestadagar in Heinsberg 03.06.2018, Horsemanship Aegidienberg 05.05. -06.05.2018
- WANDERREITWOCHE des IPZV findet vom 1.05.- 13.05.2018 und 22.09. - 03.10.2018 statt
- Gelassenheitsprüfung für Pferde im Karneval ist ab 2018 Pflicht

Volker Abendroth (Zuchtwart):

Volker Abendroth berichtet aus der Zuchtausschusssitzung:

- Geplant ist ein Zuchtchampionat 2019 in Verden, losgelöst von der DIM mit WM-Qualifikation Zuchtpferde
- Qualinoten Zuchtchampionat 2018: Hengste - 7 Jahre und älter: 8.30; 6 Jahre: 8.20; 5 Jahre: 0.0
Stuten - 7 Jahre und älter: 8.20; 6 Jahre: 8.10; 5 Jahre: 0.0
- Wunsch von Ressortleiterin Maria Siepe-Gunkel: Fohlen sollen mit dem iPad gerichtet werden
- SEMINAR JUNGE ZUCHT-REITER IN SKEIDVELLIR: es wird 2 Kurse geben, einmal für Anfänger vom 03.04. - 06.04.2018 und für Fortgeschrittene vom 09.04. - 11.04.2018, Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle zu richten.
- FIZO: ab 2018 müssen vermutlich auch FIZO-Stuten eine DNA-Typisierung in Worldfengur haben
- Headsets sind bei der FIZO Prüfung erlaubt, ebenso das Coaching von außen
- das Verhältnis Tölt zu langsamen Tölt für Galopp übernommen
- Spirit im 2. Durchgang herabsetzbar (um 0.5 Note), bis 8.0 Verbesserung bei nur einem Tempo, für mehr müssen beide Tempi gezeigt werden
- Für die Zucht gilt die BLUTREGEL nicht nach FEIF-Reglement
- Impfregelung: alle 12 Monate, außer es steht in der Ausschreibung anders (IPO-Regelung)
- Bahn nur noch 250m
- geplant ist eine Viergang- und Fünfgang-Note als Gesamtnote in Worldfengur (zwecks Gleichstellung)
- Problematik Spat: gerittene Hengste (Hengstbuch 1) werden untersucht und ggf. mit einem roten S in WF gekennzeichnet, Hengstbuch 2 Hengste fallen durch das Raster
- FIZO-Prüfungen sollen über den IPZV ausgeschrieben werden, Durchführungs- und Abwicklungsrisiko nicht mehr beim Ausrichter, Nenngeld so niedrig wie möglich (MWST. durch IPZV gespart), Richteraustausch mit möglichst 3 Richtern, Ausrichter ist verantwortlich für Stallzelt, Paddocks und Catering; Antrag auf Zuschüsse der Pferdestammbücher
- PROJEKT „ZUKUNFT ZUCHT“: evtl. in Kooperation mit Westfalen; 8 Teilnehmer, 1 Sichtungstag, 4 Trainingstage; Ziel: Reiter stellt sein Pferd selber auf einer FIZO vor; Voraussetzung: Bewerber sollte schon einmal eine FIZO oder erfolgreich in schweren Prüfungen geritten sein, der Vorstand entschied über die Bewerbungen.
- Antrag auf Zuchtbudgeterhöhung von bisher € 1.000 auf € 3.000
- Umbenennung von FIZO auf FEIF Breeding Assesment?
- Eintragung Pferdestammbücher 2016: 60 Fohlen (2155), 100 Stuten (4705), 941 Hengste
- Diskussion Schlachtpferd/ nicht Schlachtpferd: nicht Schlachtpferd- Gefährdung der Privilegierung
- FEIF-ID: Die Fohlenmeldungen nach Möglichkeit direkt an das Rhein. Pferdestammbuch leiten und darum bitten, dass die FEIF-ID direkt vergeben wird, das Stammbuch leitet die Unterlagen dann an die Kreistierzuchtberater weiter (Beispiel: Berlin/Brandenburg ermäßigt bei vorhandener FEIF-ID die Fohlenmaterialprüfung um € 5,00) Hierdurch wird die Eingabe bei einer Fohlenmaterialprüfung deutlich erleichtert.
- 394 in Deutschland geprüfte FIZO Pferde (145 Hengste, 209 Stuten)
- seit dem 01.04.2017 können Pferdenamen nur noch nach WF-Liste vergeben werden (Sondernamen können beim Komitee beantragt werden)
- RHEINISCHE HENGSTSCHAU:07.-08.04.2018 in Wickrath, geplant ist ein Turnier für Hengste, deren Nachkommen und geladene Gäste bzw. Bewerber
- FIZO AEGIDIENBERG: 23.04.2018
- FIZO REITEN LEICHT GEMACHT: Kurs auf Töltmyllan vom 21.-22.10.2017 mit Barbara Frische war ein voller Erfolg
- Stutfohlen 2017: Victoria vom Klausenberg Ext. 8.3, Typ 8.2, Gang 8.3 Ges. 8.28

Alrún von Marmagen	8.1	8.1	8.2	8.15
Hilda von Töltmyllan	8.1	7.2	8.1	8.12
- Hengstfohlen : Trur vom Rescherbusch 8.0 8.3 8.3 8.21

Stormur vom Petersberg	8.2	8.1	8.2	8.18
Linur vom Rescherbusch	8.3	8.2	8.1	8.18

Steffi Pogany-Amand (Jugendwartin):

- BJT: 2017 auf dem Hof der Familie Wessel; 23 Teilnehmer; Leiter André Böhme; Thema Stilspringen
- 2018 haben sich die Düsseldorfer für das BJT beworben
- 2017 wurde aufgrund der frühen DJIM 2018 eine 2. Sichtung für den Landesjugendkader abgehalten, hier konnten sich 19 Reiter aus den verschiedenen Ortsvereinen für den Kader qualifizieren, weitere 6 Reiter wurden zu einer Nachsichtung innerhalb des 1. Kadertrainings im Frühjahr 2018 eingeladen
- Pflichtturniere 2018 für den Kader:
 1. OSI Birkenhof
 2. DJIM Grenzlandhof
 3. Equitana Open Air Neuss
 4. Roderather Tölttage
 5. Gaedingarkeppnmeisterschaften Aegidienbergan 3 von diesen 5 Turnieren ist die Teilnahme Pflicht (DJIM und EOA bindend)
- Trainingstermine:
 1. 10.03.-11.03.2018 Gestüt Federath
 2. 21.04.-22.04.2018 Roderath
 3. 01.09.-02.09.2018 Aegidienberg
- die Jugendwartin hatte das Protokoll der Jugendausschusssitzung ausgeteilt, da weder sie noch ihre Vertretung an der Sitzung teilnehmen konnte

Nadine Engel (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit)

- Nadine war bei der Sitzung nicht anwesend, weshalb die 1.V. über folgendes informierte
- Termine für 2018 können ihr gerne jederzeit mitgeteilt werden, gerne auch Rückblicke aus den OV
- RHEINLANDCUP 2017 (Ehrungen beim Sportreitertreffen), es werden noch Sponsoren gesucht
- die Rheinlandseite hat ca. 1000 Besucher pro Monat, vielleicht könnte man die Seite noch etwas beliebter machen, wenn Berichte geteilt werden

TOP 5 Vorbereitung der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Rheinland

- Astrid Paulus steht als Sportwart nicht mehr zur Verfügung; die 1.V. bedankt sich bei Astrid und stellt, die von Walter Feldmann vorgeschlagene Claudia Meyer vor. Claudia ist OV-Sportwart der Gangpferdefreunde Aegidienberg
- Suse Weitkemper wird ebenfalls als Schatzmeister nicht mehr zur Verfügung stehen, hier gibt es einen Bewerber; Carsten Fricke und möglicherweise auch noch Cornelia Meyer-Sattler
- Vertreter des LV im Ausbildungsausschuss: Jörg Roggensack hat sich über Walter Feldmann beworben. **Abstimmung: einstimmig dafür**
- Richtressort: Bea Berg, sie wurde bereits Anfang des Jahres ernannt.
- Es wird gefragt, ob von Seiten der OV-Vorsitzenden Bedarf für eine vorbereitende Sitzung zur Jahreshauptversammlung besteht: **Abstimmung einstimmig dagegen**

TOP 6 Jugendkader Rheinland

- Kaderkonzept, Geschäfts- und Verfahrensordnung: nach schriftlich Abstimmung beschlossen: Es ist jedoch noch eine Anpassung der Beitrags- und Gebührenordnung in Bezug auf den für das 2. Pferd zu zahlenden Betrag eines Reiters notwendig, da jedes Pferd lt. neuem Kaderkonzept einen ganzen Sichtungsplatz beansprucht und damit auch voll zahlungspflichtig ist. **Abstimmung: einstimmig dafür**
- Vertragslage Kadertrainer: Vereinbarung mit Ralf und Nadja Wohllaib von 2015 f galt für 2 Jahr. Da sich der Vertrag automatisch um 1 Jahr verlängert, wenn er nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt ist, besteht aktuell für 2018 kein Handlungsbedarf. Bezüglich der Folgejahre sollen die OV-Vorsitzenden der nächsten Sitzung Ihre Wünsche äußern.

TOP 7 Veranstaltungen 2018

- Rheinische Hengstschau (Volker berichtete bereits)

- EOA 25.05.-27.05.2018 Neuss: grundsätzlich bleibt hier alles beim alten, der Vertrag ist unterschreibungsbereit, es wird noch immer ein Verantwortlicher für das Sponsoring gesucht, die Jugendkadermitglieder übernehmen den Tordienst, von der Richterseite gibt es bisher 1 Absage, dem Abreiteplatz übernehmen Susanne Bramkamp und Silke Dumitrescu.
- Astrid Paulus erinnert noch einmal an das Sportreitertreffen am 17.02.2018 in Heimerzheim

TOP 8 Equipment des Landesverbandes Rheinland e.V.

- bisher für OV kostenfrei und für private Veranstalter
- die 1. V. entschuldigt sich bei Ingrid Pinnecke Ahrenz für die Terminüberschneidung in der Vergabe der Richterzelte im Spätsommer.
- Die 1. V. schlägt vor, dass auch zukünftig private Veranstalter des Rheinlandes das Equipment kostenfrei ausleihen können – vor allem auch vor dem Hintergrund, dass hierdurch die Durchführung von Turnierveranstaltungen im Rheinland gefördert werden kann. Zudem sind die privaten Veranstalter i. d. R. auch Mitglied im einem Ortsverein des Rheinlandes.

Abstimmung: bei einer Enthaltung angenommen

TOP 9 Ernennung Tierschutzbeauftragter

- Volker Abendroth erklärt, dass der Tierschutzbeauftragte nach Möglichkeit ein Tierarzt sein sollte. Malou Haan hat sich bereit erklärt diesen Posten zu übernehmen.

Abstimmung: bei einer Enthaltung angenommen

TOP 10 Verschiedenes

- Marion Heindorf berichtet von der Reitsportmesse Niederrhein: das Gestüt Grenzdyck hatte einen ungünstigen Platz, die Standmiete sei sehr hoch; daher stellt sich die Frage, ob sich eine Beteiligung für den LV Rheinland lohnt.
- NRW Quadrille: Susanne Burkhardt hat den Antrag auf Bezuschussung der NRW Quadrille in Höhe von € 1.000 gestellt. Die nächste Aufführung mit 10 Reitern wird im März 2018 (aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit) auf der Horsica in Bad Salzuflen. Hierüber wird diskutiert und sich bei einer Enthaltung auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 500,00 geeinigt
- Tina Mainz bringt einen Punkt, die Satzung betreffend vor: Stimmberechtigung: kann danach der Vorsitzende oder der 2. Vorsitzender eines OV sein, sollte aber einer der beiden nicht an einer Abstimmung teilnehmen können, darf nach Rechtsauffassung des LV der Vorstand kein Mitglied bestimmen, welches für den Verein abstimmen darf. Eine praktikable Satzungsänderung wird von Tina Mainz vorbereitet und in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Die 1.V. schließt die Sitzung um 23:50h

Düsseldorf, 04.02.2018

Gez. Steffi Pogany-Amand, Schriftführer